UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCLXXXIII. 283. Völlige Ergebung an Gott.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

von oben her geschehn. Da wird dieses nur allein Unsers hertzens sorge seyn, Daß wir GOTT, deß wir uns nennen, Mögen recht und wohl erkennen.

5. Dann er wird sich zu uns machen, Wie die schöne morgenröth :,: Uber welche lust und lachen Bey der gantzen welt entsteht. Er wird kommen uns zur freud, Eben zu der rechten zeit, Voller süsser krafft und segen, Wie die früh- und spaten-regen.

6. Ach! wie will ich dich ergötzen, O mein hochgeliebtes volck :,: Meine gnade soll dich netzen, Wie ein ausgespannte wolck: Eine wolcke, die das feld, Wann der morgen weckt die welt, Und die sonne noch nicht leuchtet, Mit dem frisch[illegible] thau befeuchtet.

CCLXXXIII. 28[illegible]

Völlige Ergebung an GO[illegible]

MEine seele, laß [illegible] gehen, Wie [illegible] in der welt jetzt ge[illegible] Meine seele, laß es [illegible] hen, Wie es jetz[illegible] geht und steht, Lieb[illegible] seele halte stille, Denck[illegible] das ist Gottes wille.

2. Ist die welt dir gle[illegible] zuwider, Und bist de[illegible] ner feinde spott, Dr[illegible] cken dich gleich feind[illegible] nieder, So vertrau du deinem GOtt, Liebste seele halte stille, Denck[illegible] das ist GOttes wille.

3. Ist in deines he[illegible] tzens kammer Nich[illegible] als lauter hertzenle[illegible] Plaget dich man[illegible] grosser jammer H[illegible] in dieser sterblichkei[illegible] Liebste seele halte still[illegible] Dencke, das ist Gott[illegible] wille.

4. GO[illegible]

4. GOTT pflegt die getreuen hertzen, Wann sie durch sein kreutz bewährt, Wohl zu trösten nach dem schmertzen, Und thut was sie nur begehrt, Liebste seele halte stille, Dencke, das ist Gottes wille.

5. Auf den regen scheint die sonne, Also kommet lust auf leyd, Auf die angst folgt lauter wonne, Freude kommt auf traurigkeit, Liebste seele halte stille, Dencke, das ist Gottes wille.

6. Solt du von der welt abscheiden, Scheide nur getrost zu GOtt, GOTT gibt auf das scheiden freude, Freude gibt er auf die noth, Liebste seele halte stille, Dencke, das ist Gottes wille.

CCLXXXIV. 284.

D. Heinr. Müller.

Klage ob dem Mangel der Liebe JESU.

LEbt jemand so wie Ich, So lebt er jämmerlich, Worüber ich muß weinen, Will mir doch nicht erscheinen, Was ich such mit begier, Verbirget sich vor mir.

2. Im himmel ist das guth, Darinn mein hertze ruth, Hinauf steht mein verlangen, Dich, JEsu, zu umfangen, Ich such und finde nicht Was mir so hoch gebricht.

3. Was mir sonst werden kan, Steht meiner lieb nicht an, Die welt mit ihren schätzen Kan mich doch nicht ergötzen, Die wollust dieser erd Ist keiner liebe werth.

4. Ich lieb was ewig